

## Nachruf für Dr. med. Andreas Weitzel

\* 21.5. 1947  
† 16.11. 2002

Die Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie des Universitätsklinikums „C. G. Carus“ der Technischen Universität Dresden trauert um ihren langjährigen Mitarbeiter und Oberarzt: Dr. med. Andreas Weitzel. Er verstarb am 16. November 2002 nach kurzer schwerer Krankheit für uns alle unerwartet im Alter von 55 Jahren.

Andreas Weitzel wurde am 21. 5. 1947 in Dresden geboren. Nach Beendigung der Schule und Absolvierung eines Pflegepraktikums im Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt studierte Andreas Weitzel von 1966 - 1972 Medizin an der Humboldt Universität Berlin und der Medizinischen Akademie Dresden.

Seine Kenntnisse im Fach Chirurgie erwarb er im Kreiskrankenhaus Pirna. Nach Erlangung des Facharztes für Chirurgie im Jahre 1977 wechselte er 1978 in die Klinik für Chirurgie der Medizinischen Akademie Dresden.

Da sein Interesse allen Gebieten der Chirurgie galt, war es fast folgerichtig, dass er 1983 in die damalige Abteilung für Kinderchirurgie wechselte und 1985 seine Zweit-

facharztausbildung zum Kinderchirurgen abschloss.

Seit 1985 war er Stationsarzt der Kinderchirurgischen Abteilung und wurde 1993 zum Oberarzt für den ambulanten Bereich der 1990 gegründeten Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie ernannt.

Neben seiner klinischen Tätigkeit lag ihm besonders die Ausbildung von Schülerinnen zur Kinderkrankenschwester am Herzen. Mit viel Einsatzbereitschaft und Freude nahm er daher seine nebenberufliche Tätigkeit als Lehrer für Kinderchirurgie an der medizinischen Berufsfachschule wahr. Auch bei der klinischen Ausbildung von Studenten am Krankenbett erwarb sich Andreas Weitzel hohes Ansehen.

Im kollegialen Zusammenleben in unserer Klinik nahm Andreas Weitzel oft die Rolle des Vermittlers ein. Seine Lebensauffassung war die kollegiale und freundschaftliche Integration und nicht die Polarisierung.

Uns wird er als freundlicher Kollege und seinen Patienten als pflichtbewusster Arzt sehr fehlen!



Prof. Dr. med. Dietmar Roesner  
Direktor der Klinik und Poliklinik  
für Kinderchirurgie  
des Universitätsklinikums  
Carl Gustav Carus Dresden